

Weiter aktiv sein im Einsatz für die Friedensidee

SOZIALES Auftaktsammlung der Kriegsgräberfürsorge

WITTMUND/LKW – Politische und Vertreter von Bundeswehr und Schulen aus dem Kreisgebiet trafen sich gestern auf dem Wittmunder Wochenmarkt zur Auftaktsammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

In den kommenden Wochen vor Weihnachten werden wieder Wittmunder Soldaten sowie Schüler im Kreisgebiet von Haus zu Haus gehen und die Bürger um eine Spende bitten. Dazu wird die Bundeswehr in diesem Jahr auch im Combi-Markt sowie im E-Center Döring präsent sein und dort Geld für den Volksbund sammeln. „Wir danken den Geschäftsführungen der Supermärkte für die Möglichkeit, dort zu sammeln“, so Malte Tammeus, Kreisgeschäftsführer der Kriegsgräberfürsorge.

Im Vorjahr sind bei der Stra-

ßensammlung des Volksbundes rund 9500 Euro an Spenden eingesammelt worden – 2016 waren es rund 9000 Euro. 100 Schüler beteiligten sich 2017 an der Sammlung. Die Jugendlichen erhielten für ihren Einsatz eine Dankesurkunde vom Kreisvorsitzenden und Landrat Holger Heymann.

Heymann dankte gestern den Teilnehmern bei einer kurzen Zusammenkunft im Kreishaus für ihr Engagement. Es gelte, dieses positive Signal im Einsatz für die Friedensidee weiterhin aktiv nach außen zu tragen. Er erfahre als Landrat bei Treffen mit Delegationen aus dem Ausland oft, dass Deutschland um das friedliche Zusammenleben im Lande beneidet werde. Das gelte es im gesellschaftlichen Miteinander auch weiter zu bewahren.

Die Volksbund-Sammlung im Jahr 2018 steht unter dem

Motto: „100 Jahre Erster Weltkrieg – Gegen das Vergessen“. Laut Volksbund-Kreisgeschäftsführer Malte Tammeus lässt sich daraus und aus vielen Alltagsgesprächen ableiten, dass eine Säule in der Arbeit des Volksbundes immer wichtiger werde, nämlich die Bildungsarbeit insbesondere mit Kindern und Jugendlichen.

Der Bezirksverband Weser-Ems sei in diesem Bereich dank des Bildungsreferenten Marco Wingert sehr gut aufgestellt und nehme eine Vorbildfunktion für andere Bezirksverbände ein. Wingert war auch schon in vielen Schulen des Landkreises zu Besuch und hat dort im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern Themen aus der Bildungsarbeit des Volksbundes angesprochen und diskutieren lassen.



Zur Auftaktsammlung trafen sich gestern Vertreter der Kommunen, aus der Politik, der Bundeswehr, von der Polizei und von den Schulen auf dem Marktplatz.

BILD: INGA MENNEN

aus: „Anzeiger für Harlingerland – Ostfriesisches Tageblatt“ vom 09.11.2018, Seite 3.